

# Amtliche Nachrichten

## Marktgemeinde

### Rastenfeld

Ausgabe Nr. 4/2001

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Die Gemeinde Rastenfeld erlebte heuer mit der NÖ. Landesausstellung und den vielen zusätzlichen Aktivitäten nicht nur ein besonderes, sondern auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten wurde verwirklicht. Es konnten bei der Landesausstellung nicht ganz 200.000 Besucher gezählt werden. Es war ein toller Impuls für die Gemeinde, Region und das gesamte Waldviertel und hat unsere Erwartungen übertroffen.

Wenn wir durch die Orte schauen sehen wir, dass auch im Jahr 2001 einige wichtige Vorhaben realisiert werden konnten:

#### Wasserversorgung Rastenfeld/Peygarten-Ottenstein

In Verbindung mit dem Pfarrwandertag hatten Sie die Möglichkeit, den neuen Tiefbehälter zu besichtigen. Die Hochbehälter wurden ebenfalls teilrenoviert und Leitungen ausgetauscht. Das Projekt hat eine Endabrechnungssumme von S 2,27 Mio. (€ 165.000,--) und muss aus den laufenden Einnahmen finanziert werden (eigener Wirtschaftsbetrieb nach den Maastrichtkriterien). Die Wasserqualität ist durch diese neue Anlage gesichert.

Die Kanalplanung Niedergrünbach/Marbach/Sperkental/Rastenberg ist abgeschlossen. Am 28.11.2001 konnte die Wasserrechtsverhandlung stattfinden. Nach derzeitigem Planungsstand und bei Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung durch das Land NÖ. ist ein Baubeginn 2003 - 2004 vorgesehen. Dies aber nur unter der

Voraussetzung, dass die Fördermittel von Bund und Land auch zugesichert sind. Ansparungen für die zu leistenden Anschlussgebühren sollten auf den vorgenannten Zeitpunkt ausgerichtet sein.

#### Hagmannweg - Mottingeram

Dieser Verbindungsweg konnte mit einem Kostenaufwand von S 227.000,-- (€ 16.500,-- ) fertiggestellt werden und beim Kinderspielplatz in Mottingeram wurde eine Ortsbeleuchtung installiert.

#### Siedlung Niedergrünbach

Das Straßenplanum und die Einfassungen konnten noch im Herbst erledigt werden, die Asphaltierung wird im Frühjahr 2002 erfolgen. Die zukünftige Aufschließungsstraße der Baugründe Fischelmayer wurde im Rohplanum hergestellt und geschottert, sodass Bauwerber jederzeit zu bauen beginnen können.

#### Siedlung Hinterfeld Peygarten Ottenstein

Der Rohbau der Aufschließungsstraße wurde mit abgerechneten Kosten von S 340.000,-- (€ 24.700,--) fertiggestellt und auch das Kanal/Wasser/Nutzwasserprojekt wurde abgerechnet und kollaudiert. Die Kosten dafür betragen S 7,2 Mio. (€ 523.000,--).

Das Kulturhaus Rastenfeld hat seinen vollen Betrieb aufgenommen. Die Endabrechnung ergab Kosten in Höhe von 3,4 Mio. Schilling (€ 247.000,--).

Für die gelungene Kirchensanierung in Rastenfeld wurde ein Beitrag von S

100.000,-- (€ 7.267,--) vom Gemeinderat genehmigt.

Der neue Flächenwidmungsplan soll die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten 10 Jahre vorausplanen und lag zur Begutachtung auf. Wir hoffen, dass die Beschlüsse des Gemeinderates auch von der Landesregierung genehmigt werden.

Die Volkszählung brachte mit einem Plus von ca. 2,8 % (vorläufig) an sich ein für Waldviertler Verhältnisse gutes Ergebnis, doch haben wir eine sehr hohe Anzahl an Einsprüchen anderer Gemeinden - vorwiegend aus Wien -, dass die endgültige Bevölkerungszahl erst nach Abschluss der Einspruchsverfahren feststehen wird. Durchschnittlich betrug der Bevölkerungszuwachs bundesweit 3,5 % . Nachdem wir diesen Wert nicht erreichen, ist mit keinen zusätzlichen Finanzmitteln aus den Ertragsanteilen des Bundes zu rechnen.

#### Erholungswaldprojekt Osang

Das touristisch sehr wichtige Wanderwegprojekt in einer Länge von mehr als 3 km kann noch im Winter 2001/2002 begonnen werden. Die Übereinkommen mit den Grundeigentümern sind geschlossen und die Ausschreibung ist erfolgt. Die Durchführung erfolgt in mehreren Bauetappen (Rohbau, Beschüttung, Böschen). Das Projekt wird von Bund und Land zu 80 % gefördert.

#### Gendarmerie

Die Posten Rastenfeld und Lichtenau wurden am Standort Rastenfeld mit 1.11.2001 zusammengelegt. Der Gendarmerie wurde für die Einstellung eines Fahrzeuges ein Abstellraum in der ehemaligen Werkstätte im Gemeindezentrum eingerichtet.

#### Postamt Rastenfeld

Zur Sicherung des Standortes wurde das ehemalige Milchhaus von den Milchlieferanten übernommen. Dieser Raum wird in Eigenregie adaptiert und an die Post vermietet.

#### Welche Projekte stehen an und woran arbeiten wir:

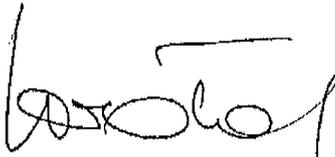
Verwirklichung des FF - Gerätehauses für Rastenfeld  
Bau eines Gemeindebauhofes mit Altstoffsammelzentrum  
Schaffung von Mehrfamilienhäusern auf Gemeindegrundstücken  
Verbesserung der Infrastruktur im Zusammenhang mit dem EU Förderprogramm Leader +  
Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes für die nächsten 4 Jahre.

Werte Damen und Herren !

Sie sehen schon an der Fülle der aufgelisteten Projekte, dass vieles zu bewältigen war und auch weiterhin zu bewältigen sein wird. Da die Arbeit nicht alleine zu schaffen ist, darf ich den Gemeinderäten, Ortsvorstehern, Feuerwehrmännern, Vereinsobmännern, Obfrauen, allen Aktivistinnen und Aktivisten und natürlich und ganz besonders allen freiwilligen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft, in der Gemeinschaft mitzuarbeiten, sagen. Nur mit vereinten Kräften können wir die täglichen Dinge des Zusammenlebens bewältigen und die Zukunft unserer herrlichen Heimat - unserer schönen Gemeinde Rastenfeld - gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein sehr schönes Weihnachtsfest und das ganz besonders in einem Jahr, wo sich vieles in der Welt verändert hat. Besinnen wir uns etwas zu mehr Zufriedenheit und Gelassenheit. Wenn es Ihnen gesundheitlich nicht ganz so gut geht, dann wünsche ich Ihnen eine baldige Besserung. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Freude.

Ihr



Hans-Dieter Widder  
Bürgermeister

## Vorläufiges Ergebnis der Großzählung 2001

	Gebäude		Wohnungen		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		Arbeitsstätten	
	1991	2001	1991	2001	1991	2001	1991	2001	1991	2001
Marbach im Felde	65	69	72	76	193	179	12	3	5	5
Mottingeram	81	85	79	86	201	186	53	2	4	4
Niedergrünbach	66	73	64	74	156	169	9	10	10	10
Ottenstein	2	3	1	2	1	5	0	1	1	1
Peygarten-Ottenstein	155	176	157	188	332	334	115	11	9	9
Rastenber	18	19	20	20	51	37	8	3	4	4
Rastenfeld	170	204	167	209	344	380	139	24	30	30
Sperkental	28	30	28	33	63	69	15	1	1	1
Zierings	10	10	10	10	6	13	4	0	0	0
	<b>595</b>	<b>669</b>	<b>598</b>	<b>698</b>	<b>1347</b>	<b>1372</b>	<b>355</b>	<b>55</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
		plus 74		plus 100	Anmerkung: tatsächlich zugezählt wurden 1991 nur 1.334 Personen - daher: vorläufig plus 38 Personen (2,8 %)		plus 81		plus 9	

## Trinkwasser-Informationsverordnung – Analyseergebnisse

	Grenzwert/Richtwert	Rastefeld	Niedergrünbach	Sperkental
Nitrat	50 /25	10	9	28

Pestizid Werte 1999 (5-Jahre-Rhythmus)	Grenzwert	Rastefeld	Niedergrünbach	Sperkental
Aldrin		< 0,01	< 0,01	< 0,01
Dieldrin		< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe Dieldrin	0,03	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Chlordan	0,1	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Heptachlor		< 0,05	< 0,05	< 0,05
Heptachlorepoxyd		< 0,05	< 0,05	< 0,05
Summe Heptachlor	0,1	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Hexachlorbenzol	0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Atrazin	2,0	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Alachlor	0,3	< 0,05	< 0,05	< 0,05

Das Wasser entspricht hinsichtlich des Gehaltes an den untersuchten Pestiziden den Anforderungen an Trinkwasser.

Weitere Parameter:

	Rastefeld 31.01.2001	Niedergrünbach	Sperkental
pH-Wert	7,0	7,9	7,6
Karbonathärte	4,9	3,3	4,3
Gesamthärte	6,3	5,3	6,4
Oxidierbarkeit	4,4	2,4	2,2
Ammonium	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Nitrit	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Chlorid	7	4	12
Sulfat	33	43	27
el. Leitfähigkeit	290	240	285
Eisen	< 0,05	< 0,05	0,09
gelöster Sauerstoff	8,6	6,9	8,1
Mangan	< 0,03	< 0,03	< 0,03

### Bakteriologische Untersuchung

	Rastefeld nach UV-Des- infektionsanlage	Niedergrünbach	Sperkental
KBE 22 Grad C (koloniebildende Einheiten)	0	1	33
KBE 37 Grad C (koloniebildende Einheiten)	0	0	5
Fäkal-coliforme Keime	0	0	0
Escherichia coli (Keime)	0	0	0
Enterokokken (Keime)	0	0	0



## Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!  
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

### In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2002 vorgesehen:

Ausgabe 1/2002:		
Redaktionsschluß	5. März	Erscheinungsdatum 19. März
Ausgabe 2/2002:		
Redaktionsschluß	11. Juni	Erscheinungsdatum 25. Juni
Ausgabe 3/2002:		
Redaktionsschluß	3. Sept.	Erscheinungsdatum 17. Sept.
Ausgabe 4/2002:		
Redaktionsschluß	12. Nov.	Erscheinungsdatum 26. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

# Optik Huber

Augenoptik • Hörakustik • Uhren • Schmuck

**3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4**

Tel.: 027 16/6050 [www.geooptics.com/optik\\_huber/](http://www.geooptics.com/optik_huber/)

- Unsere Brillen werden in der eigenen Werkstatt gefertigt
- Kleine Reparaturen werden sofort erledigt (Lötungen, ...)
- Brillengläser Made in Austria
- Kostenlose Sehschärfenbestimmung (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Richten Ihrer Brille
- Gleitsichtverträglichkeitsgarantie
- Kostenloses Reinigen und Justieren Ihres Hörgerätes
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
  
- Große Auswahl an Brillenfassungen sowie Uhren und Schmuck

### Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:  
Marktgemeinde Rastendorf  
3532 Rastendorf 30, Tel.  
02826/289, Fax 02826/351  
homepage: [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at);  
email: [gemeinde@rastendorf.at](mailto:gemeinde@rastendorf.at)  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Hans-Dieter Widder  
Verlagspostamt: 3532  
Rastendorf, Erscheinungsweise:  
periodisch  
Die gefertigten Beiträge sind im  
Originalwortlaut wiedergegeben.

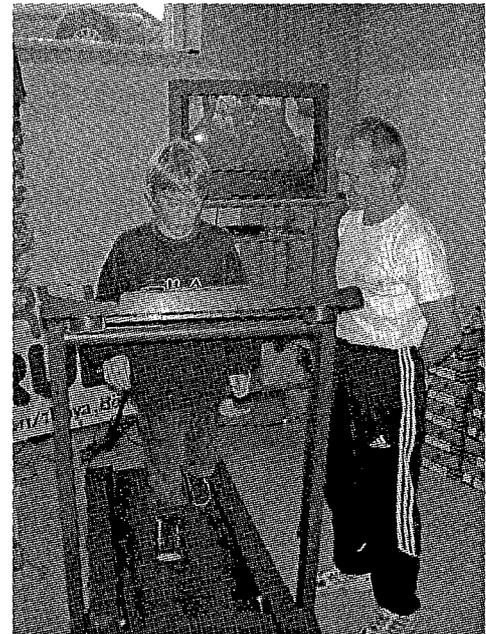


# GESUNDE GEMEINDE

## Gesundheitstag 2001 in Rastendorf

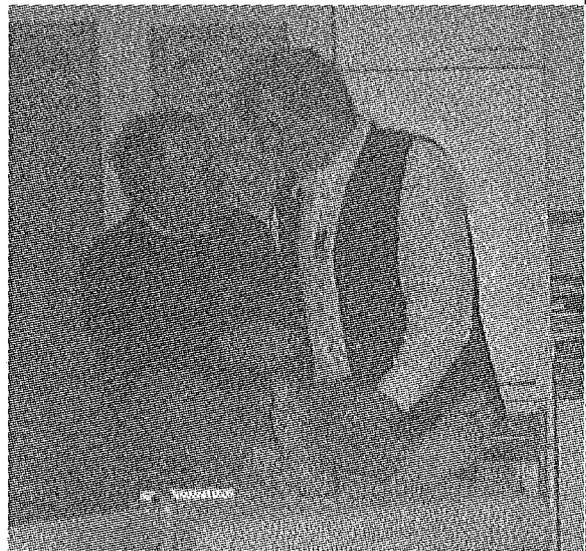
Der diesjährige Gesundheitstag in der Regionalhauptschule Rastendorf fand bei der Bevölkerung wieder großen Anklang. Dabei sollten viele Gesundheitsbereiche mit Tests und Informationen abgedeckt werden. Es wurden Gesundheitstests wie EKG, Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, Körperfett, Hör- und Sehtest, aber auch Information und Beratung zum Thema "Gesunde Ernährung - Gesunde Jause" und "Körperliches Wohlbefinden" mit Magnetfeldtherapie und Laufbandanalyse angeboten.

Durchgeführt wurde dieser Gesundheitstag vom Verein "Gesunde Gemeinde Rastendorf". Dank gilt allen Firmen und Personen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.



## Dorferneuerung Sperkental

Zu einer gelungenen Informationsveranstaltung über Reflexzonenmassage und Edelsteintherapie lud Obfrau Herta Schneider in das Dorferneuerungshaus Sperkental ein. Über 70 Besucher verfolgten fasziniert die Ausführungen von Willi KARL aus Nöhagen. Neben den eingangs erwähnten Themen referierte Willi Karl auch über die Wirbelsäule und die unglaublichen Zusammenhänge und Auswirkungen auf den ganzen menschlichen Körper. Gleichzeitig erklärte Willi Karl aber auch die Möglichkeiten, wie man mit einfachen Mitteln den Körper gesund und fit halten kann. Dabei schwört er besonders auf die naturheilkundlichen Lehren der Hl. Hildegard von Bingen und auf die Kräfte der Edelsteine.



***Aneinander denken, ein Lächeln schenken, ist das zuviel?  
Ein freundliches Wort vermag zu schmücken den Tag, ist das zuviel?  
Es ist mein Bestreben danach zu leben, es ist nicht zuviel.***

***Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr  
wünschen vom Hilfswerk Krems 2  
Elisabeth, Christine, Martina und Brigitte***

## Hilfswerk Zwettl hat neue Betriebsleiterin

# Frau Dr. Marianne Karl seit 1. September 2001 im Dienst als Betriebsleiterin



Nachdem der frühere Betriebsleiter Hans Preiss sein Dienstverhältnis mit dem Hilfswerk einvernehmlich gelöst hat, wurde Frau Dr. Marianne Karl vom NÖ Hilfswerk als neue Betriebsleiterin vorgeschlagen.

Da Frau **Dr. Marianne Karl** dem Hilfswerk Zwettl bereits seit Jahren durch ihre konstruktive Zusammenarbeit bekannt war, konnte das Hilfswerk Zwettl dieser Personalmaßnahme seine Zustimmung geben.

Frau Karl ist seit dem September 1995 beim NÖ Hilfswerk angestellt und war bis zum 31. August 2001 immer als Regionalleiterin für die Region Waldviertel / Wachau abwechselnd für die Bereiche Hilfe und Pflege daheim, Familie aktiv und Bunter Schirm zuständig.

Sie ist in der Stadt Zwettl wohnhaft und hat nebenbei die Ausbildung als Trainerin in der Erwachsenenbildung abgeschlossen.

Durch eine Umstrukturierung in der Organisation beim Hilfswerk hat sich jedoch das Aufgabengebiet einer Betriebsleiterin sehr geändert.

Gab es früher in jeder der 3 Dienstleistungseinrichtungen (Hilfe und Pflege daheim, Familie aktiv und Bunter Schirm) einen eigenen Betriebsleiter, so wurden nun diese Aufgaben für eine Person zusammengelegt.

Frau Dr. Marianne Karl ist daher als übergreifende Betriebsleiterin des Hilfswerkes Zwettl für Hilfe und Pflege daheim, Familie aktiv und den Bunter Schirm mit folgenden **Arbeitsschwerpunkten zuständig:**

- Finanzen (Budget, Controlling)

- Personal (Personalplanung und -entwicklung, Arbeitsrecht)
- Organisation, Fuhrpark, EDV
- Zusammenarbeit mit Partnern und Institutionen.

Unterstützt wird sie in ihrer Tätigkeit von den Einsatzleiterinnen der jeweiligen Dienstleistungseinrichtung und von den ehrenamtlichen Funktionären und Helferinnen des Vereines Hilfswerk Zwettl.

Für die Bevölkerung und unsere Kunden stehen primär die **Einsatzleiterinnen** als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung, es sind dies:

- Frau Maria **Neuschwandtner** für Hilfe und Pflege daheim
- Frau Hermine **Kreutzer** für Familie aktiv, Tagesmütter und Kindernebst
- Frau Susanne **Göschl** für den Bunter Schirm

Die neue Organisationsstruktur hat weiters ergeben, dass Frau Karl auch zur Betriebsleiterin für die Dienstleistungseinrichtungen Hilfe und Pflege daheim in **Allentsteig, Groß Gerungs und Ottenschlag** bestellt worden ist. So wie in Zwettl mit dem eigenständigen Verein Hilfswerk Zwettl arbeitet sie in Allentsteig, Groß Gerungs und Ottenschlag jeweils mit dem dortigen eigenständigen Hilfswerk - Verein und der jeweiligen Einsatzleiterin zusammen.

Frau Karl ist im Büro in Zwettl, Bürgergasse 1, am Donnerstag und Freitag erreichbar.  
Tel. Nr.: 02822 – 54 222. Das Büro ist von Montag bis Freitag vormittags offen.

*Der Verein Hilfswerk Zwettl und der Vorsitzende wünschen Frau Marianne Karl für ihre neue Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.  
Gottfried Grossinger eh.*

# Verkehr

## Mobile Tempoanzeige

Die gut ausgebaute Bundesstraße 38 verleitet die Verkehrsteilnehmer immer wieder, im Ortsgebiet Peygarten-Ottenstein zu schnell zu fahren. Die Anrainer waren daher sehr froh, dass die Kraftfahrer mit der "Mobilen Tempoanzeige", welche von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der Schutzengelaktion zur Verfügung gestellt wird, auf die überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden. Das Gerät kam auch im Ortsgebiet Rastefeld in der 30km/h-Zone zum Einsatz. Hier zeigte sich, dass selbst die ortsansässige Bevölkerung die Geschwindigkeitsbeschränkung zu wenig beachtet. Durch den Einsatz der mobilen Tempoanzeige konnte sofort eine Verringerung der Fahrgeschwindigkeit festgestellt werden.

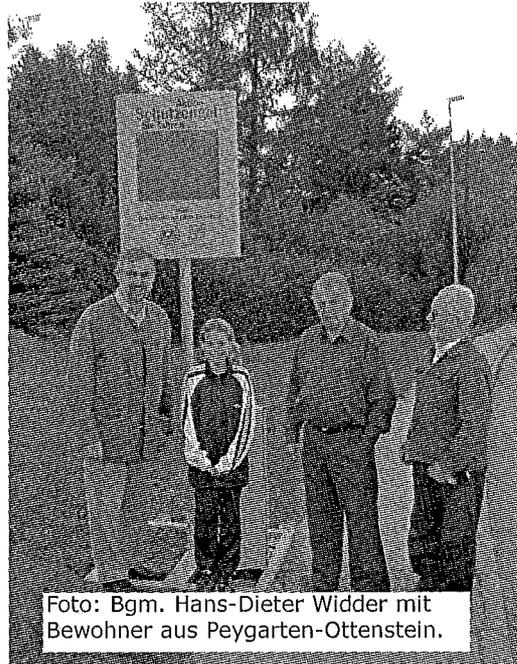


Foto: Bgm. Hans-Dieter Widder mit Bewohnern aus Peygarten-Ottenstein.

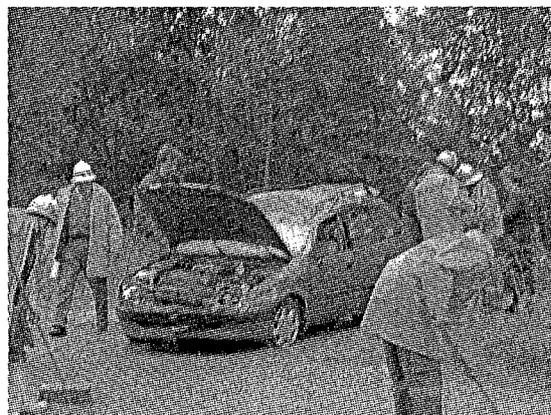
## Tempoanzeige in Sperkental

Im Rahmen der Schutzengelaktion von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde auch in Sperkental und Niedergrünbach den Kraftfahrern mit der mobilen Tempoanzeige klargemacht, dass größtenteils im Ortsgebiet zu schnell gefahren wird. Die Kinder in Sperkental sind ebenfalls von den "Ortsgebiet-Rasern" betroffen und hoffen, dass einigen Fahrern ein "Tempo-Licht" aufgegangen ist.



## Spektakulärer Verkehrsunfall

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall kam es am 16.9.01 auf der B38 (Schloss Ottenstein Hausberg). Ein PKW aus Richtung Horn wurde in der Kurve ausgetragener, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Die drei Fahrzeuginsassen blieben wie durch ein Wunder unverletzt. Die Männer der FF Peygarten-Ottenstein stellten das Fahrzeug auf und reinigten die Unfallstelle.



# Werbetafeln im Freiland

Die Bezirkshauptmannschaft Krems weist darauf hin, dass außerhalb von Ortsgebieten Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand gemäß § 84 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) verboten sind.

Ausnahmen können von der Behörde nur bewilligt werden, wenn das Vorhaben einem vordringlichen Bedürfnis der Straßenbenützer dient oder für diese immerhin von erheblichem Interesse ist und vom Vorhaben eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs nicht zu erwarten ist.

Ist eine Werbung an Straßen verbotenerweise bzw. ohne Bewilligung angebracht worden, so hat die Behörde den Besitzer oder Verfügungsberechtigten mit Bescheid zu verpflichten, die Werbung oder Ankündigung zu entfernen.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass gemäß § 7 Abs. 1 Zif. 3 des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 die Errichtung, Anbringung, Aufstellung, Veränderung und der Betrieb von Werbeanlagen, Hinweisen und Ankündigungen einschliesslich der für politischen Werbung einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde bedarf, bei deren Erteilung vor allem das Landschaftsbild zu berücksichtigen ist.

## Pensionisten- und Pflegeheime in NÖ

Jahr des Ehrenamtes "Spenden Sie Zeit, schenken Sie Freude"

Aus Anlass des Internationalen Jahr des Ehrenamtes 2001 haben wir uns zu Beginn des Jahres gemeinsam vorgenommen und begonnen, zusammen mit der ARGE der HeimleiterInnen NÖ dieses Jahr zu nutzen, um im Rahmen der Aktion **"Spenden Sie Zeit, schenken Sie Freude"**

- die zahlreichen, oft im verborgenen tätigen Helferinnen und Helfer in unseren Heimen in den Vordergrund zu rücken und ihnen somit auch unsere Aufmerksamkeit zu schenken;
- zum anderen suchen wir weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Heime.

Wir suchen Menschen, die daran interessiert sind, ehrenamtlich, älteren und pflegebedürftigen Menschen Zeit zu schenken; die bereit sind den Lebensabend in den Heimen nach deren Vorstellungen zu gestalten und die gerne Teil einer großen sozialen da/heim Familie sein möchten.

 EHREN|amt

### BESUCHSDIENST

Die NÖ Pensionisten- und Pflegeheime suchen ehrenamtliche Helfer.

Infos unter

02742/9005-163-93

Abteilung Heime, NÖ Landesregierung

02982/2647-140

ARGE NÖ Heime

SPENDEN SIE ZEIT.  
SCHENKEN SIE FREUDE.

# Pfarrre Rastenfeld

## Aussenrenovierung

Die Pfarrkirche Rastenfeld erstrahlt nach der Fassadenrenovierung im neuen Glanz. Es wurde der Außenputz saniert und die Mauern gefärbelt, ein Großteil des Daches neu gedeckt und die Dachrinnen erneuert. Pfarrer Ludwig Hahn legte selbst Hand an die Wiederinstandsetzung der Grünflächen und wurde dabei von fleißigen Helfern unterstützt. Die Gesamtkosten der Außenrenovierung waren mit 2,4 Mio veranschlagt. Davon muss die Pfarre rund 0,9 Mio. aufbringen. Die Geldmittel werden durch Spenden und verschiedene Veranstaltungen wie z.B. den traditionellen Adventbasar mit Pfarrcafe, aufgebracht. Heuer findet der Basar am 1. und 2. Dez. statt.



v.l.: Pfarrer Ludwig Hahn mit einigen Helfern

## Pfarrwandertag zum neuen Pumpwerk (Tiefbehälter)

Bei herrlichstem Herbstwetter fand am Sonntag, 14.10., der Wandertag der Pfarrgemeinde Rastenfeld statt. Die Wanderung führte hinter dem Betriebsgebiet Rastenfeld vorbei, entlang dem Wanderweg bis zu den "Tessar-Häusern". Weiter

ging es Richtung Mottingeramt bis zur Abzweigung zum Tiefbehälter (Pumpwerk) der Wasserversorgung Rastenfeld. Beim neuen Pumpwerk der Wasserversorgungsanlage war eine Raststation der Marktgemeinde eingerichtet und die Pumpanlage mit UV-Entkeimung konnte besichtigt werden. Bgm. Hans-Dieter Widder erklärte fachkundig die Anlagen.



Anschließend führte die Wanderung wieder nach Rastenfeld und zwar zum Pfarrstadel, wo bereits eine Jause von den Pfarrgemeindemitgliedern zur Stärkung vorbereitet war.

# Pfarre Niedergrünbach

## Erntedankfest

Das Erntedankfest in der Pfarre Niedergrünbach wurde 2001 von den Bewohnern des Ortes Niedergrünbach gestaltet. Vom Pfarrhof wurden die Erntekrone und die Feldfrüchte zur Pfarrkirche gebracht. Pfarrer Dr. Michalski feierte mit den zahlreichen Pfarrangehörigen eine stimmungsvolle Erntedankmesse. Die passenden rhythmischen Lieder wurden von Kindern und Erwachsenen aus Niedergrünbach unter der Leitung von Lucia Greßl vorgetragen. Alle Besucher erhielten zur Erinnerung ein Erntedanksträußchen. Von den Ortsbewohnern Niedergrünbach war nach der Messe eine Agape vorbereitet worden.



Foto: Die Kinder aus Niedergrünbach mit den Erntegaben auf dem Weg zur Pfarrkirche

## Gendarmerieposten Rastendorf Umstellung auf Gendphone

Der GP Rastendorf ist ab 05.11.2001 mit einer Gend-Phone Anlage ausgestattet und unter folgender Tel- bzw. Fax-Nr. erreichbar:

Tel. Nr. 02826/233 (keine Änderung)  
Fax Nr. 02826/233 DW 109 (zuvor 02826/7745)



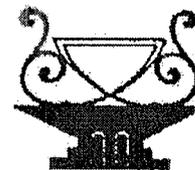
FERDINAND

# SILLIPP

Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstelle

3532 Marbach im Felde 49

Tel. 02826/238



## Zeitgemäßer Volksschulunterricht in Rastenfeld

In einem modernen und zeitgemäßen Unterricht sollen die Kinder auch auf den Umgang mit dem Computer vorbereitet werden. Daher werden den Kindern in der Volksschule Rastenfeld seit Jahren die Grundbegriffe über den PC beigebracht und der Unterricht wird mit Lernprogrammen interessant gestaltet.

Um die Klassenräume mit entsprechenden Geräten auszustatten (in jeder Klasse stehen 1 - 2 Anlagen), haben sich die ortsansässigen Geldinstitute Raika, Sparkasse und P.S.K. besonders großzügig gezeigt und die Schule durch den Ankauf neuer bzw. die Weitergabe gebrauchter Computer unterstützt. Die Kinder sind von den Geräten begeistert und danken sehr herzlich.

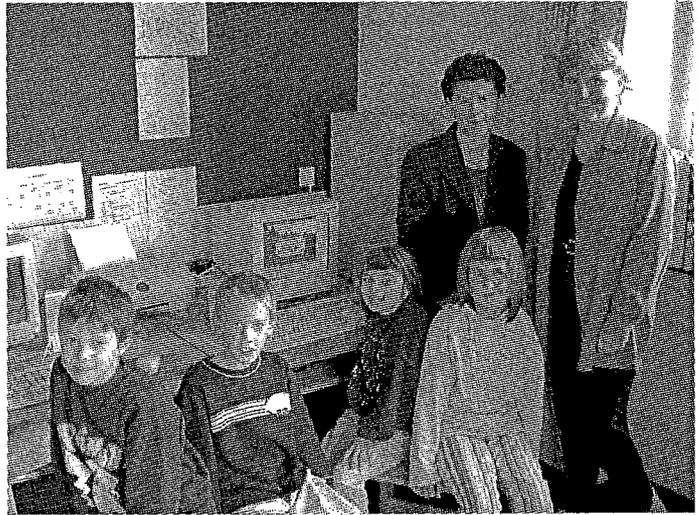


Foto: Schüler der 3. Kl. mit Dir. Maria Hennebichler und VL Petra Mayer

## Wechsel der Elternvereinsobfrau

Mit einem herzlichen Dankeschön möchten sich die Lehrer der Volksschule noch einmal bei der bisherigen Obfrau des Elternvereines Frau Barbara Eigner bedanken, die in Ihrer langjährigen Funktion immer für die Anliegen der Lehrerinnen und Schüler zur Verfügung stand. Frau Eigner hat mit Schulbeginn Ihre Tätigkeit in die Hände von Frau Edeltraud Hofmann gelegt. Der Elternverein unterstützte die Schule beim Ankauf von Büchern, Lernspielen, Computersoftware, bei der Vorbereitung von diversen Festen, organisiert den Kindermaskenball und gestaltet 14-tägig einen "Apfeltag". Wir freuen uns auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Obfrau.

VD Maria Hennebichler

## Adventkalender

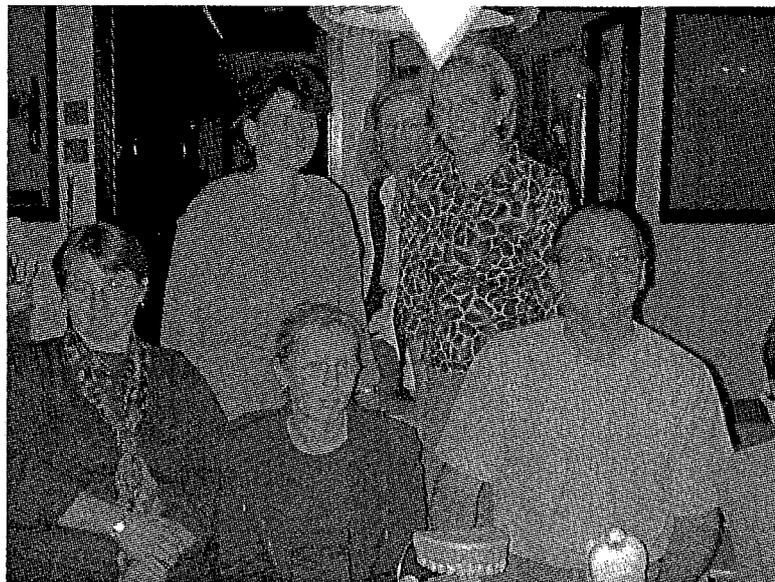
Auch in der kommenden Adventzeit gestaltet die Volksschule wieder einen großen Adventkalender. Ab dem 1. Dezember wird täglich an einem der 24 Fenster der Schule ein neues Bild zu bestaunen sein.

VD Maria Hennebichler

# Kindergarten

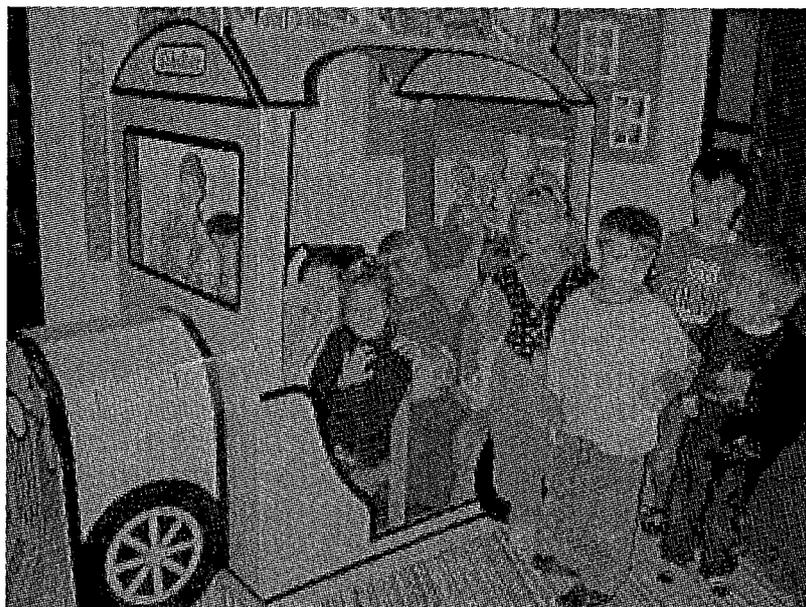
## Zahnarzt im Kindergarten

Einen interessanten Vortrag hielt Zahnarzt Dr. Wilhelm Limberger im Kindergarten Rastenfeld. Dr. Limberger erklärte den Eltern wie wichtig die regelmäßige Zahnpflege für die Kinder ist und beschrieb eindrucksvoll den Aufbau der Zähne, Fehlstellungen und Regulierungen, die Zahnbehandlung und gab Tipps über die Pflege. Die Marktgemeinde Rastenfeld hat mit Dr. Wilhelm Limberger vereinbart, dass die Kindergartenkinder regelmäßig in Zahnpflege durch geschulte Mitarbeiterinnen unterwiesen werden. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde. Im Jänner zeigt Dr. Limberger den Kindergartenkindern seine Zahnarztpraxis und führt eine Vorsorgeuntersuchung durch. Den Kindern soll damit die Scheu vor dem Zahnarzt genommen werden.



## Busse aus Karton für die Kindergärten

Die Familie Leopold Anthofer aus Sperkental schenkte den Kindergartenkindern in Rastenfeld und Niedergrünbach je einen Schulbus aus Karton. Den Kindern macht das Spielen im neuen Kindergartenbus sichtlich Freude.



# EU sucht Bürgernähe durch Online-Service

Wünsche und Beschwerden sollen per Internet in die EU-Politik einfließen

Die Europäische Kommission [http://europa.eu.int/comm/index\\_de.htm](http://europa.eu.int/comm/index_de.htm) hat mit der Website "Your voice - Ihre Stimme in Europa" <http://europa.eu.int/yourvoice> ein neues Bürger-Portal eröffnet. Das Online-Service soll zentrale Anlaufstelle für zahlreiche Bürgeranliegen im Zusammenhang mit der Europäischen Union sein und die Möglichkeiten des Internets für die Einbindung dieser Anliegen in die Politikgestaltung der Union nutzen.

Auf der neuen Website können Bürger und Unternehmen ihre Meinungen zu Initiativen der Union äußern oder berichten, wie bestehende Vorschriften in der Praxis angewandt werden. Darüber hinaus ist aber der Service auch ein Online-Wegweiser durch das Zuständigkeitenwirrwarr der Union. Der User findet Anweisungen, wie bei Beschwerden gegen die Kommission oder gegen einen Mitgliedstaat vorgegegangen werden soll. Wer seiner Stimme Gehör verschaffen möchte, wird über das Webportal zu Personen oder Einrichtungen geführt, die am besten helfen können. Bürger können sich direkt an ein Mitglied des Europäischen Parlaments wenden oder Hilfe bei einer der über 1.000 Interessengruppen suchen (das Verzeichnis gibt es vorerst nur in Englisch). Europa-Enthusiasten bietet "Your voice" außerdem den Zugang zu "Futurum", einem Online-Diskussionsforum über die Zukunft Europas. Die eingehenden Ideen werden als Vorschläge zur Aktualisierung der EU-Verträge in die für 2004 geplante Regierungskonferenz einfließen.

Das neue Online-Bürgerservice steht im Zusammenhang mit den Bestrebungen der Kommission zur Reform des Regierens in Europa (Weißbuch "Europäisches Regieren") und ist Teil der Initiative zur interaktiven Politikgestaltung. Ziel ist die Verbesserung der oft bemängelten Bürgernähe der Union. Auf diesem Wege sollen Reaktionen und Anregungen der Betroffenen gesammelt und analysiert werden und - so die Erwartung der Kommission - auch über die Regierungskonferenz 2004 hinaus in die Politikgestaltung der Union einfließen können.

## Internet - Zugänglichkeit von Gemeindeinformationen

Sie haben die Möglichkeit diverse Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung abzufragen. Wir ersuchen Sie von diesem Angebot unter der Internetadresse

<http://www.noe.gv.at/>

Gebrauch zu machen.

Insgesamt stehen dem Benutzer rund 4.500 Seiten und einige Datenbanken (Gemeinden, Veranstaltungen, Landesbibliothek, Baustoff- und Recyclingbörse, Naturschutzgebiete, Tausch- und Second Handbörse usw.) zum Abruf zur Verfügung. Wer Formulare benötigt, findet sie hier von 0-24 Uhr. Beispielsweise stehen Wohnbauförderung, Soziale Hilfen, Unterstützungen in der Land- und Forstwirtschaft, Umweltdaten und -aktionen und vieles mehr zur weltweiten Abfrage bereit. Es wird auch die derzeit in Arbeit befindliche GVV Homepage mit dieser Homepage der NÖ Landesregierung verlinkt.

# Bildungs- und Heimatwerk

## Ortsstelle Rastendorf

Auch in diesem Winter bietet Ihnen das BHW die Möglichkeit, den Umgang mit dem PC zu festigen. In 5 Abenden haben Sie Gelegenheit, MS WORD 2000 kennen zu lernen und das INTERNET zu testen.

**Termin: Donnerstag, 14. Februar 2002, 19 Uhr**

**Ort: HS Rastendorf**

**Unkostenbeitrag : 35 Euro**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis Ende Jänner 2002 an:

Franz Hennebichler

3532 Marbach/F. 54, Tel. 02826/7784

## Polio Impfung

Grundsätzlich wird die Polio Impfung von den praktischen Ärzten durchgeführt. Kleinkinder werden über die Gutscheinhefte (5fach Impfung) geimpft.

Schulkinder werden in den Schulen geimpft.

Polio-Impfungen werden gegen Voranmeldung von Dr. Rieger durchgeführt.

Der Amtsarzt der BH Krems führt zu den Parteienverkehrszeiten ebenfalls

Impfungen gegen Voranmeldung durch.

Die Impfung ist kostenpflichtig.

## Feuerbeschau

In Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben muss in der Marktgemeinde Rastendorf wieder eine Feuerbeschau durchgeführt werden. Aufgrund einer Gesetzesänderung werden allerdings nur landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe von der Gemeindekommission (Gemeindevertreter, Rauchfangkehrermeister, Feuerwehrvertreter) beschaute. Einfamilienhäuser werden voraussichtlich in 5 Jahren beschaute.

Der Beginn wird in Mottingeramt gemacht. Folgende Termine wurden festgelegt: 10., 11., 13. und 14. Dezember. Es folgen noch konkrete Verständigungen. Die restlichen Orte werden ab Jänner beschaute.

## Wohnungen in Peygarten-Ottenstein

Mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel", Raabs, werden Gespräche über die Errichtung von Wohnungen und Reihenhäusern im Wohnbaugebiet Hinterfeld, KG Peygarten, geführt. Interessenten können unverbindlich im Gemeindeamt vorgemerkt werden. Konkretere Informationen können erst nach Vorliegen detaillierter Planungen bekannt gegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt wird die Wohnbaugenossenschaft "Waldviertel" alle Interessenten zu einem Informationsabend einladen.

# Kultur

## Mystik & Natur

Unter dem Titel "Mystik & Natur" stellte Alexander Eggenhofer seine Pastell- und Acrylarbeiten im Kulturhaus Rastenfeld aus. Es ist dies die dritte Ausstellung, die im neuen Kulturhaus der Marktgemeinde Rastenfeld stattgefunden hat (vorangegangen sind die Eröffnungsausstellung vom Verein Kreatives Rastenfeld und die Fotoausstellung von RR Engelbert Müller). Prof. Karl Brunner, Obmann vom Verein Kreatives



Foto v.l.: Prof. Karl Brunner, Elisabeth Schöffl-Pöll, Alexander Eggenhofer, Vzbgm. Manfred Tschannerl, Silvia Brunner

Rastenfeld begrüßte die Festgäste und die Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll, die anschließend aus ihren Werken las. Bgm. Hans-Dieter Widder besuchte die Eröffnung mit den Gemeinderatsmitgliedern im Anschluss an die Gemeinderatssitzung. Es war wieder ein gelungener Abend. Das Publikum ist der Meinung: Eine sehenswerte und von Alexander Eggenhofer sehr schön gestaltete Ausstellung.

## "Kreatives Rastenfeld" beim Bauernmarkt



Auch heuer würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns auf unserem Stand am Bauernmarkt (15. und 16. Dez., Pfarrstadl Rastenfeld) besuchen würden. Es gibt wieder Glückwunschkarten und kleine kunstgewerbliche Geschenke zu kaufen.

Es würde sich auch der Dorferneuerungsverein über eine Beitrag für das Kulturhaus freuen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Herzlichst Ihr Kreatives Rastenfeld

# Kultur

## Waldviertelfestival 2001

Einen Höhepunkt des Waldviertelfestes bildete das Stroh puppenfest in Zwettl. Über 3.500 Besucher erfreuten sich an den ausgestellten Puppen. Auch die Orte der Marktgemeinde Rastendorf sind seit dem Sommer mit vielen Stroh puppen und Fahnen geschmückt.

Ein besonders gelungenes Ensemble: Die Hochzeitsgesellschaft in Marbach im Felde.



## 2. NÖ Live Kulturtag

Der 2. NÖ Live Kulturtag mit dem Titel MYSTIK fand am 16.09.2001 im Schloss Ottenstein im Rahmen der NÖ Landesausstellung mit Vorträgen von Lotte Ingrisch zum Thema "Geister des Waldviertels", Prof. Dr. Paul Zulehner über das "Christliche Wunder" und Prof. Dr. Falko Daim mit dem Thema "Sinn & Sein - Über die Grundbedürfnisse des Menschen" statt. Im Schloss Waldreichs waren unter dem Motto "Abenteuer Burg" Ritter, Gaukler, Narren und Minnesänger zu sehen und zu hören.



# Strohpuppenfest in Zwettl

3.500 Besucher erlebten eine außergewöhnliche Veranstaltung

**Besser als die pessimistischen Prognosen zeigte sich das Wetter dieses Wochenende in Zwettl. Bei durchwegs trockener Witterung konnten über 3.500 Besucher zwei Tage lang hunderte Puppen bewundern, die aus dem gesamten Waldviertel "angereist" waren. Das Publikum wählte die schönste Strohpuppe.**

Diese Veranstaltung war der Höhepunkt der Gemeinschaftsaktionen des Waldviertel Festivals an denen sich die Bevölkerung des Waldviertel aktiv beteiligt hatte. Über 2000 Fantasiefahnen und geschätzte 5000 Strohpuppen wurden in der Region hergestellt. Die Stadtgemeinde Zwettl hatte an beiden Tagen für ein ambitioniertes Rahmenprogramm gesorgt, das beim Publikum großen Anklang fand. Besonders begeistert wurde Samstag Abend die Feuershow der Pyromantiker vor dem alten Rathaus aufgenommen.

Prämierung:

Als schönste Strohfigur wurde das lebensgroße und getreu nachgebildete Pferd aus Erdweis (Gemeinde Lichtenau) gekürt, an zweiter Stelle die in Stift Zwettl hergestellte Figur des Pater Maximilian und an dritter Stelle eine in Heu badende Figur aus Allentzschwendt (Gemeinde Lichtenau).

Die Reihung bei den Puppengruppen:

1. Volkstanzgruppe aus Zwettl
2. Hühner aus Erdweis
3. Musikkapelle aus Griesbach (Gde. Groß Gerungs)

Sonderpreise:

größte Puppengruppe (über 50) Dobersberg

Bad Großpertholz für die Errichtung der größten Puppe (6 Meter)

NR Dr. Günther Stummvoll gratulierte bei der Preisübergabe den Veranstaltern und bedankte sich bei den Menschen der Region für deren bewundernswertes Engagement und die sensationelle Beteiligung. Es sei ihnen gelungen, das Bild einer ganzen Region zu verändern. Das Motto [mitanaund] könne als Signal verstanden werden, das gerade jetzt besonders wichtig sei. Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner zeigte sich stolz, dass diese Veranstaltung in Zwettl stattfinden konnte und betonte die gute Zusammenarbeit. Auch Brigadier Tesar hatte die Veranstaltung unterstützt und mit seiner Truppe an den Vorbereitungsarbeiten aktiv mitgearbeitet.

Bei den Fantasie-Fahnen hatte eine Jury aus Vertretern der Waldviertler Kunst- und Kulturszene sowie der NÖ Dorferneuerung Waldviertel die Auswahl unter Berücksichtigung eines Internetvotings vorgenommen.

Es ergab 8 gleichwertige Preise für:

**Arbesbach** und **Gföhl** - waren die Pioniere im Frühjahr

**Groß Gerungs** und **Großschönau** - alle Katastralgemeinden hatten sich beteiligt

**Rastenfeld** und **Lichtenau** - besonders flächendeckend und abwechslungsreich

**Weitra** und **Schönberg/Kamp** - von besonders hoher künstlerischer Qualität

Sonderpreis: Volksschule Vitis

Die originellen Preise waren auf die jeweiligen Siebergemeinden abgestimmt und beinhalteten materielle und immaterielle Beiträge - Auftritte von Waldviertler KünstlerInnen - zu Dorffesten.

Die Veranstaltung wurde vom Waldviertel Festival gemeinsam mit der Stadtgemeinde Zwettl im Rahmen des NÖ Kulturtages in Kooperation mit der Zwettler Gastronomie und Waldviertel Tourismus sowie der NÖ Wirtshauskultur unter organisatorischer Mithilfe des Waldviertel Managements und mit Unterstützung der NÖ Dorferneuerung durchgeführt. Die Preise im Wert von rund 50.000 ATS wurden von der Zwettler Werbegemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Nähere Infos:

WaldviertelFestival 02842 20 131 12; [www.waldviertelfestival.at](http://www.waldviertelfestival.at); 0664 150 53 48;

# Ehrungen

## Johann Müller feiert 50. Geburtstag

Seinen Verdiensten entsprechend, wurde Johann Müller zum 50. Geburtstag geehrt. Bgm. Hans-Dieter Widder bedankte sich vor allem für die geleistete Arbeit in den vielen öffentlichen Funktionen, die er stets mit vollem Einsatz erfüllt hat. Bgm. Widder wünschte ihm noch viel Erfolg in der momentan schwierigen Funktion als Kammerrat der Bezirksbauernkammer Gföhl.

Johann Müller wurde in Marbach im Felde geboren, besuchte die Schule in Niedergrünbach und Gföhl und absolvierte die Ausbildung zum landw. Facharbeiter. Zur Gattin erwählte er Anna, geb. Lemp-  
Ermer aus Sperkental. Im Lauf der Jahre stellten sich 3 Töchter und 1 Sohn ein.

Johann Müller betreibt einen landw. Betrieb mit Schwerpunkt Ferkelproduktion. Von 1975 bis 1996 übte er verschiedene Funktionen im Gemeinderat aus:

Prüfungsausschussobmann, Ortsvorsteher von Marbach im Felde und geschäftsführender

Gemeinderat mit den Aufgaben Straßenbau und Vartierhaltung. Weiters war er Ortsparteiobmann der ÖVP Marbach i.F., ist er Mitglied der FF Marbach i.F. und im Pfarrgemeinderat Niedergrünbach, sowie Vorstandsmitglied im Lagerhaus Gföhl und seit 2001 auch Kammerrat der BBK Gföhl.

Bei der Geburtstagsfeier beglückwünschten den Jubilar eine ungezählte Schar von Verwandten und Freunden.



Foto v.l.: Bgm. Hans-Dieter Widder, Anna Müller, Johann Müller

## Oliver Österreicher

### Beförderung zum Leutnant in der Kaserne Baden

Nach einer Meldung als EF (Einjährig Freiwilliger) rückte Oliver Österreicher zunächst 10/96 in Mautern für die Dauer der 4-monatigen Grundausbildung ein. Danach kam er als Gefreiter zur Artillerieschule nach Baden und in weiterer Folge nach Gratkorn und Götzendorf. Nach einigen zweiwöchigen beordneten Waffenübungen als Geschützführer und diversen Seminaren und Zugkommandantenkursen wurde er im Oktober befördert. Im Mai, beim Tag der Leutnante, erfolgt vom Bundespräsidenten die feierliche Ausmusterung des Jahrgangs. Seine zukünftige Aufgabe ist es, in der Miliz als 1. Offizier der 3. Artilleriebatterie seinen Dienst zu leisten.



## Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

Mi von 20 - 2 Uhr (Juni - Sept.)

Do von 20 - 2 Uhr

Fr, Sa von 20 - 4 Uhr

So von 20 - 2 Uhr

## OTTENSTEINERHOF Waldblick



Neumeister Roland  
3532 Peygarten-Ottenstein 38  
Tel.: 02826/264

*Fam. Neumeister wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.*

## Blutspendeaktion

Nächster Termin:

**Sonntag, 16. Dezember**  
9 bis 13 Uhr, Hauptschule

Bitte vormerken: Für das Jahr 2002 sind folgende Blutspendetermine vorgesehen: 24.03., 01.09., 15.12.

Wer kann Blut spenden?

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.

Weiter Informationen finden Sie unter:  
[www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at)



## Nikolausfeier in Niedergrünbach

Die Dorfgemeinschaft Niedergrünbach veranstaltet am

**Samstag, den 8. Dezember**

wieder eine Nikolausfeier.

Um 15.00 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Kindersegen statt. Anschließend kommt der Hl. Nikolaus mit der Pferdeokutsche und die Kinder begleiten ihn in den Pfarrhof.



Dort hat die Dorfgemeinschaft bereits heiße Getränke und Kuchen vorbereitet und der Hl. Nikolaus verteilt seine Gaben.

# Pressespiegel

## Oktoberfest in Rastendorf

Volksfeststimmung herrschte beim 2.

Oktoberfest auf der "Asphaltwiesn" des B37-Stüberl. Nach dem erfolgreichen Bieranstich erklärten Bgm. Hans-Dieter Widder und Festwirt Walter Braun das Fest für eröffnet. Der Tennisclub Ottenstein hatte die Gelegenheit wahrgenommen und für Freitag zu einem Zankerlschnapsen beim Oktoberfest eingeladen. Obmann Nikolaus Salzer freute sich über die vielen Schnapsler, die ihrer-

Foto: Obm. Nikolaus Salzer, Festwirt Walter Braun, Bgm. Hans-Dieter Widder und Manfred Fiegl (Zwettler Brauerei)



seits als Gewinn ein gutes Stück Geselchtes oder einen großen Strudel mit nach Hause nehmen konnten. Der Fußballverein USV United Rastendorf feierte ebenfalls mit und lud die Besucher zu einem Drink in die Discobar. Der Frühschoppen am Sonntag wurde von der Blasmusikkapelle Albrechtsberg gestaltet. Die Besucher waren von der guten Stimmung und der Organisation begeistert.

## Evergreens in Rastendorf

Mit schwungvollen Melodien aus den Swinging Fifties, aber auch neuen Songs, begeisterte Sabine Huber die Konzertbesucher im Kulturhaus Rastendorf. Die aus Wien stammende Sängerin, welche auch die Shirley Bassey Österreichs genannt wird, war auf Einladung von Dorferneuerungsobmann Manfred Tschannerl nach Rastendorf gekommen. Sabine Huber hat im Alter von 12 Jahren ihre ersten Auftritte absolviert, singt mit namhaften Künstlern, erreichte den 1. Platz bei der Talenteshow mit Peter Rapp (94), trat bei der Licht ins Dunkel - Gala auf, usw. Einige Besucher waren von den schwungvollen Liedern derart mitgerissen, dass sie den Veranstaltungsraum kurzerhand in einen Tanzsaal verwandelten. Mit tosendem Applaus wurde Sabine Huber verabschiedet.



Bild: DEV-Obm. Vzbgm. Manfred Tschannerl und Sabine Huber

# Pressespiegel

## Bildschirme für Internettreff

Der Dorferneuerungsverein Rastefeld bietet der Bevölkerung im Kulturhaus jeden Mittwoch einen Internettreff. Ab 17 Uhr können Bürger ausprobieren, wie das Internet und Email funktioniert. Dazu stehen 4 vollwertige Arbeitsplätze zur Verfügung. Mag. Silvia Körbler und Sigismund Tyrlik erklären fachkundig die Anwendungsmöglichkeiten der Medien und stehen den Benutzern hilfreich zur Seite.

Postamtsleiter Wolfgang Stocker zeigte sich von der Einrichtung begeistert und spendete seitens der PSK zwei Bildschirme für den Internettreff. Dorferneuerungsobmann Vzbgm. Manfred Tschannerl dankte sehr herzlich.

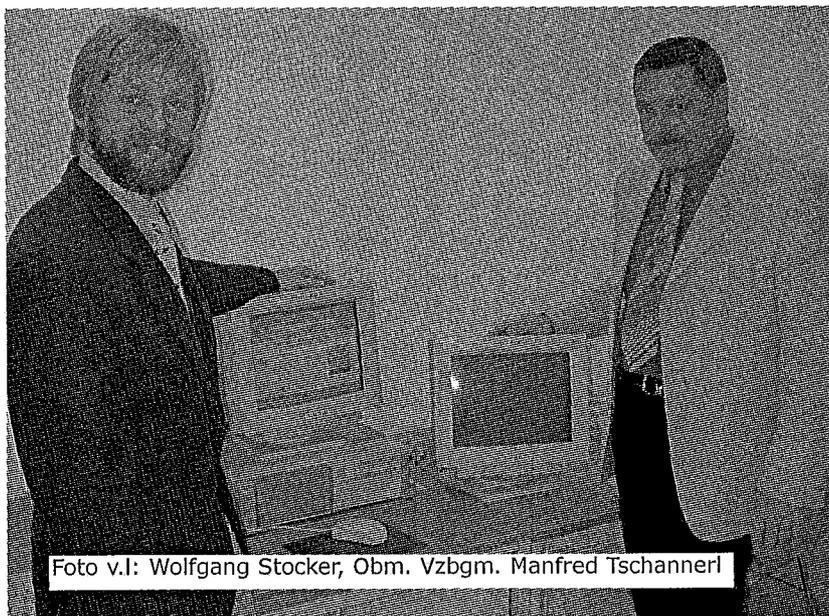


Foto v.l.: Wolfgang Stocker, Obm. Vzbgm. Manfred Tschannerl

## Bezirkshauptleutekonferenz in Rastefeld - Ottenstein

Bei der Bezirkshauptleutekonferenz in Rastefeld - Ottenstein konnte der neue Vorsitzende, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch, Zwettl, neben seinen Amtskollegen aus ganz Niederösterreich auch den stellvertretenden Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Wolfgang Nebes begrüßen. Die Konferenz stand ganz im Zeichen der Strukturreform in der Verwaltung. Es wurden eine große Anzahl von Tagesordnungspunkten behandelt. Teile der Verwaltungsreform sind die Verlagerung von Agenden des Bundes zu den Ländern (BH), die Installierung von Bürgerbüros bei den BH, die BH "NEU", u.v.a.m.

Neben dem offiziellen Teil der Bezirkshauptleutekonferenz war auch eine Besichtigungstour vorgesehen, zu der auch die im Ruhestand befindlichen Bezirkshauptleute mit Gattinnen eingeladen waren. Die Tour führte zur NÖ Landesausstellung in den Schlössern Ottenstein und Waldreichs, bzw. zur Waldviertler Flachsverarbeitungsanlage Rastefeld und zum Stausee Ottenstein.



Foto v.l.: Bgm. Hans-Dieter Widder, BH HR Dr. Gerhard Hetzer, vortr.HR. Dr. Hürbe (LAD-Stv. i.R.), BH HR Dr. Werner Nikisch (Vorsitzender der ARGE der Bezirkshauptleute), vortr. HR Dr. Karl Kern (LAD i.R.), HR Dr. Wolfgang Nebes (LAD-Stellvertreter), Bgm. Johann Müllner

# Pressespiegel

## NÖ Landesausstellung

KNAPP 193.000 BESUCHER KAMEN INS MYSTISCHE WALDVIERTEL  
Großer Erfolg für Sein und Sinn und Burg und Mensch

Eine zufriedenstellende Bilanz konnte bei der heurigen zweiteiligen NÖ Landesausstellung im mystischen Waldviertel gezogen werden, die im Schloss Ottenstein unter dem Titel Sein und Sinn und im Schloss Waldreichs unter Burg und Mensch abgehalten wurde und die am Sonntag, nach 185 Tagen Ausstellungsdauer, ihre Pforten schloss. In den letzten Tagen hat es noch einen großen Zulauf gegeben, begünstigt durch das ungewöhnlich milde und sonnige Wetter.

Zum Erfolg der beiden Ausstellungen trugen auch viele Verknüpfungen zwischen dem Ausstellungsinhalt und der umliegenden Region bei. Viele Waldviertler empfanden es geradezu als Pflicht, diese Ausstellung zu besuchen. Dementsprechend groß waren auch die touristischen Auswirkungen, starke Impulse gab es aber auch durch das Waldviertel Festival.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die nächste Landesausstellung auf vollen Touren: 2003 ist Reichenau an der Rax Schauplatz der Ausstellung Theater: Spiegel der Welt (Arbeitstitel). Die übernächste Landesausstellung im Zeichen des Kreises ist für 2005 in Klein Wetzdorf, Heldenberg, geplant. Das Land Niederösterreich führt seine Landesausstellungen in Hinkunft im Zweijahresrhythmus durch.

## Advent- und Weihnachtsbasar Pfarrcafe

Samstag, 1.12. und  
Sonntag, 2.12.2001  
jeweils von 9 - 16 Uhr  
im Pfarrhof Rastenfeld

Adventkränze, grüne Gestecke,  
Trocken- und Seidenblumengestecke,  
Tür- und Wandkränze, Christbaum- und  
Tischschmuck, Adventkalender, Handarbeiten,  
Weihnachtsbäckerei, selbstgebackene Kuchen  
und Torten, u.v.m.



## Termine Jagdpatch- auszahlung

Genossenschaftsjagd  
Niedergrünbach und  
Sperkental

Gasthaus Fischelmayer  
Mittwoch, 26.12.2001  
20.00 bis 21.30 Uhr

Genossenschaftsjagd  
Marbach im Felde

Gasthaus Steiner  
Freitag, 28.12.2001  
18.30 bis 20.00 Uhr

## Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

### **ADVENT- UND WEIHNACHTSBASAR**

01.-02.12.2001, jeweils 9-16 Uhr,  
Pfarrhof Rastendorf



### **ADVENT AUF SCHLOSS OTTENSTEIN**

02.12.-16.12.2001, Schloß Ottenstein  
Öffnungszeiten: tgl. 13-18 Uhr,  
Sonn- u Ftg. 10-18 Uhr  
tägliches Rahmenprogramm  
Infos unter: Tel. 02826/254 oder 02829/7271

### **ADVENTKRANZWEIHE**

Sonntag, 02.12.2001, 9.15 Uhr,  
Pfarrkirche Niedergrünbach, Kinder tragen Gedichte  
vor, musikalische Umrahmung durch den Jugend-  
chor Marbach im Felde

### **NIKOLAUSFEIER**

Samstag, 08.12.2001 (Maria Empfängnis), 15 Uhr  
Kindersegen in der Pfarrkirche Niedergrünbach, an-  
schließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee  
und Kuchen im Pfarrhof Niedergrünbach, der Niko-  
laus kommt mit der Pferdekutsche

### **BAUERNMARKT**

15. und 16.12.2001, jeweils 10 - 18 Uhr  
Pfarrstadl Rastendorf

### **BLUTSPENDEN**

Sonntag, 16.12.2001, 9-13 Uhr, HS Rastendorf

### **ADVENTFEIER**

Sonntag, 16.12.2001, 14.30 Uhr,  
Pfarrkirche Rastendorf  
gestaltet von der Sing- und Musikgemeinschaft, der  
Volks- und Hauptschule Rastendorf u.a.

### **WEIHNACHTSFEIER SENIORENBUND RASTENDORF**

Dienstag, 18.12.2001, 15 Uhr, GH Fischelmayer

### **KONZERT**

Sonntag, 23.12.2001, 18 Uhr,  
Pfarrkirche Rastendorf  
Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen

### **PATTY MILLER (GOSPEL)**

Sonntag, 23.12.2001, 19.30 Uhr,  
Kulturhaus Rastendorf  
Veranstalter: Dorferneuerungsverein

## Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

### **WILDTAGE**

01.12.-02.12.2001, Gasthaus Fischelmayer,  
Niedergrünbach

### **KARPFENSCHMAUS**

07.12.-09.12.2001,  
Gasthaus Fischelmayer,  
Niedergrünbach



# BALL - KALENDER

## Schloss Ottenstein

29.12.2001

### **BALL DER FF RASTENFELD**

Musik: "Wilderer"



31.12.2001

### **SILVESTERGALA**

19. Jänner 2002

### **BALL DER JUNGEN ÖVP RASTENFELD**

Musik: "Verinos"

## Gasthaus Rucker Rastenberg

20. Jänner 2002

### **KINDERMASKENBALL**

**Elternverein der VS Rastefeld**

Musik: "Lustiger Günther"

Beginn: 14 Uhr

26. Jänner 2002

### **HAUSBALL**

## Gasthaus Fischelmayer Niedergrünbach

12. Jänner 2002

### **Pfeifenball**

Musik: "Die flotten 4"

26. Jänner 2002

### **Maskenball FF Jeitendorf**

Musik: "Waldlandecho"

10. Februar 2002

### **Kindermaskenball**

**Pfeifenclub Niedergrünbach**

Beginn: 14 Uhr

## Gasthof Neumeister - Nightlife Peygarten-Ottenstein

31.12.2001

### **Silvesterparty**



# Weihnachtlicher Bauernmarkt

im Pfarrstadl Rastendorf

**Samstag, 15. Dez. 2001 von 10 – 18 Uhr**

**Sonntag, 16. Dez. 2001 von 10 – 18 Uhr**

Christbäume – Brot – Eier – Blunz´n – Most – Fische – Hasen –  
Enten – Weihnachtsgänse – Mohnprodukte – Milchprodukte – Maroni –  
Putengeselches – Bäckerei – Feuerflecken – Schnaps – Likör – Gestecke –  
Kunsthandwerk – Schafwollprodukte – Honigprodukte

Beim Bauernmarkt beteiligen sich auch  
der Verein "Kreatives Rastendorf" und  
die Pfarre mit dem Pfarrcafe

SAMSTAG und SONNTAG  
kommt von 16 bis 17 Uhr der  
WEIHNACHTSMANN

## NATUR AUF SCHRITT UND TRITT

- **TROCKENESTRICHSYSTEM**  
Holzfaserdämmplatte, Lehmschüttung und Flachswärmewolle,  
für optimalen Trittschall und Wärmeisolierung
- **LINOLEUM**  
ein fußwarmer Boden, der Fußgelenke und Wirbelsäule schont
- **MASSIVHOLZBÖDEN**  
lebendige Vielfalt, atmungsaktiv, beschwerdefreies Wohnen  
auch für Allergiker
- **PARKETTRESTAURIERUNG**  
wir verleihen Ihrem Parkettboden durch Schleifen und  
natürliche Oberflächenbehandlung wieder ein neues „Aussehen“

KOMMEN SIE WIR BERATEN SIE GERNE

**Franz PANI GmbH & CO KG**  
Geschäftsführer Michaela und Albert Pani  
3532 Peygarten-Ottenstein Nr. 18  
Gmünder Straße 37 3943 Schrems  
Tel. 02853/77446 Fax 02853/77446 DW 6  
e-mail: [franz.pani@wvnet.at](mailto:franz.pani@wvnet.at)



# USV United RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Die Herbstmeisterschaft 2001/02 ist zu Ende gegangen. Unsere Mannschaft hat die ersten zwei Spiele auswärts (SC Zwickl-Zwettl und Friedersbach) gut gespielt und auch gewonnen. Auch in Etzen konnten wir gewinnen. Zu Hause erreichten wir gegen den USC Grafenschlag ein Unentschieden. Die restlichen Spiele wurden verloren, aber so ist eben Fußball. So konnten wir den 8. Platz erreichen. Die Mannschaft hat sich immer bemüht und bis zum Schluß gekämpft. Leider haben wir auch wieder einen Verletzten zu beklagen. Unser Mittelfeldspieler Riegler Andreas hat sich beim letzten Heimspiel gegen Oberstrahlbach am Knie schwer verletzt. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

Herzlichen Dank für die Übernahme der Patronanz bei den Heimspielen an die Herren Walter Schildorfer und Hermann Neumann.

Ich glaube jeder hat schon gesehen, dass am Sportplatz Werbetafeln montiert wurden (30 Stk.). Wir dürfen uns bei dieser Gelegenheit bei allen Firmen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Neumeister Rudolf jun., der sich um das Haltegerüst der Werbetafeln gekümmert hat und sehr viel Arbeitszeit investiert hat. Danke Rudi! Es haben natürlich auch viele Freiwillige mitgeholfen. Herzlichen Dank dafür.

Liebe Fußballfreunde, das war wieder ein kleiner Überblick über das Geschehen in der Sektion Fußball, Sportunion Rastendorf.

Nachdem das Jahr zu Ende geht, darf ich im Namen der ganzen Mannschaft, der Funktionäre und auch in meinem Namen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel alles Gute wünschen. In der Hoffnung, dass wir uns bei den Fußballspielen wiedersehen verbleibe ich

Ihr  
Sektionsleiter Gottfried Frank

## Hackgut als Siegesprämie

Beim Heimspiel des USV United Rastendorf gegen USV Traunstein-Schönbach haben Johann Steininger und Bgm. Anton Trondl (Traunstein) den Spielern eine besondere Prämie in Aussicht gestellt. Die siegreiche Mannschaft sollte den Gegenwert für eine LKW-Ladung Hackgut Sägewerk Gebr. Steininger für das Heizwerk Traunstein erhalten. USV Traunstein-Schönbach entschied das Match für sich und konnte von Johann Steininger und Bgm. Anton Trondl den Preis entgegennehmen.



Foto: Bgm. Anton Trondl und Johann Steininger mit der siegreichen Mannschaft

# Sportunion Rastendorf Aktiv



## Sportunion Niederösterreich - Winterprogramm

Bei Obmann Johann Müllner (Tel. 02826/289-12) gibt es noch Angebote für Langlauf-, Snowboard- und Schiwochenenden.

## SCHI- und SNOWBOARDCAMPS für Kids Semesterferien

Die Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (3. bis 9. Februar für die Bundesländer Wien und Niederösterreich, vom 10. bis 16. Februar für die Bundesländer Kärnten, Burgenland und Salzburg bzw. vom 17. bis 23. Februar für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Snowrafting, Mondscheinrodeln, Shows usw. stehen am Programm. Als feudale Unterkunft steht ein Sporthotel mit Whirlpool, Fitnessraum und Dampfbad zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 4885 Schilling (355 Euro) für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipap, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreisesevice aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Präsident der Action Company  
Polsterteichstr. 15, 9073 Klagenfurt, Tel. 0664/3412815  
e-mail: [actioncamps@aon.at](mailto:actioncamps@aon.at), [www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at)

## FITPROGRAMM im Turnsaal der RHSW Rastendorf

### DAMENTURNEN

jeden Montag, 20–21.30 Uhr  
Info: Maria Prohaska, Tel. 7660

### GESUNDHEITSGYMNASTIK

jeden Donnerstag, 19–20 Uhr  
GG ist feinfühlig, ganzheitliche Körperarbeit. Es geht darum, unsere Verspannungen aufzu spüren und zu lösen, vernachlässigte Muskulatur zu kräftigen und ein lebendiges Körperbewußtsein wiederzugewinnen.  
Info: Herma Zinner, Tel. 387



### SPORTSCHIessen

jeden Freitag, 18-20 Uhr  
(Luftgewehr und -pistole)  
Info: Walter Beck, Tel. 0664/6325950  
Saison: Anfang Oktober bis Ende April

# Kegelclub Ottenstein

Der KSK KW Ottenstein spielt derzeit in der 1. Klasse-West des NÖ Kegelerverbandes und ist seit 1967 bei Meisterschaften im Einsatz. Nach 2 Vizemeistertiteln streben die Spieler für diese Saison den Meistertitel an und hoffen weiterhin auf die Unterstützung der Zuschauer. Der Start in die Herbstmeisterschaft war auch sehr erfolgreich: Im ersten Spiel wurde der KSK Austria Krems in Ottenstein mit 17:3 Punkten (2350 Kegel, Durchschnitt 391 Kegel) besiegt. In der 2. Runde punktete der KSK KW Ottenstein wieder voll - in der Auswärtsbegegnung gegen den KSK Haitzendorf wurde mit 16:4 ein großartiges Ergebnis erreicht (2493 Kegel, Durchschnitt 415 Kegel). Mit diesem Sieg konnte der KSK KW Ottenstein den Platz an der Tabellenspitze verteidigen.

Das nächste Heimspiel gegen den KSK Herzogenburg ging leider mit 6:14 Punkten verloren (Schnitt 384 Kegel). Die nächste Partie wurde auswärts gegen KSK Allersdorf-Amstetten mit 12:8 Punkten gewonnen.

Den Höhepunkt der Herbstsaison bildete schließlich die Partie gegen SKG Gemeinde St. Pölten: Der 20:0 Sieg wurde dem Mitglied Robert Neuhold zum 50.

Geburtstag gewidmet. Mit einem 6:0 Auftakt in der ersten Runde (Heinz Bernhard 395/3, Hans Müllner 411/3) wurde der Grundstein für einen grandiosen Sieg gelegt. Die Ergebnisse der 2. und 3. Paarung (Erich Binder 394/3, Gerhard Haselmayr 376/3, bzw. Michael Warnung 398/3 und Robert Neuhold 393/3) brachten den 20:0 Sieg mit 202 Kegeln Vorsprung. Der KSK KW Ottenstein spielte sich mit diesem Heimsieg wieder an die Tabellenspitze der 1. Klasse West.

Am 17. Nov. stand die schwere Auswärtspartie gegen den punktegleichen Tabellenzweiten KSV Umdasch Amstetten auf dem Programm. Umdasch gab sich auf heimischer Anlage keine Blöße und holte sich mit 15:5 Punkten die Tabellenführung von Ottenstein zurück (2502:2418 Kegel - Schnitt 417:403 Kegel). Am 27.11. wird das letzte Spiel der Herbstmeisterschaft gegen den ESV Obergrafendorf auf der Kegelbahn in Ottenstein bestritten. Den Spielbericht darüber sowie die Tabelle usw. finden Sie auf der Homepage <http://www.rastefeld.at> auf den Sportseiten.



Foto: KSK KW Ottenstein mit dem strahlenden Jubilar Robert Neuhold (stehend 2.v.l.)

## ÖVP-BALL 2002

Am 19. Jänner 2002 findet der ÖVP-Ball im Schloß Ottenstein statt. Die Vorbereitungen auf dieses Ereignis laufen bereits wieder auf Hochtouren. Die Junge ÖVP-Rastefeld hat auch heuer wieder einiges für Sie vorbereitet (Mitternachtseinlage, ...)

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir bereits im Voraus mit dem Vorverkauf der Eintrittskarten beginnen. Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen:

**!! Der Kauf einer Eintrittskarte entspricht KEINER Tischreservierung !!**

Bezüglich einer Tischreservierung bitten wir Sie sich im EZO Peygarten-Ottenstein unter Tel.:02826/251 zu melden.

Die Junge ÖVP Rastefeld würde sich freuen, Sie im Schloß Ottenstein begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Junge ÖVP Rastefeld

# CHRONIK

## GEBURTSTAGE

### 50 Jahre:

Jänner:

Horak Ingrid, Rastendorf

Februar:

Schneider Johann, Sperkental

Lehenbauer Willibald, Rastendorf

Neumeister Gertraud, Rastendorf

März:

Kainz Hermine, Peygarten-Ottenstein

Müller Anna, Marbach im Felde

Cahel Josef, Rastendorf

Hahn Ludwig, Rastendorf



### 60 Jahre:

Jänner:

DI Thurn-Valsassina Georg, Rastenberg

Geyer Gertrude, Marbach im Felde

Dr. Donat Heinrich, Mottingeram

Sinhuber Hilda, Mottingeram

Februar:

Maierhofer Erwin, Rastendorf

Siedl Hertha, Marbach im Felde

Redl Robert, Peygarten-Ottenstein

Aigner Maria, Niedergrünbach

Neumann Hermann, Peygarten-Ottenstein

März:

Hofbauer Josefa, Niedergrünbach

Dietrich Kurt, Peygarten-Ottenstein

Gutmann Maria, Niedergrünbach

Mayer Heidemarie, Rastendorf

Jesserer Hermine, Mottingeram

Ing. Jüttner Karl, Peygarten-Ottenstein

### 65 Jahre:

Jänner:

Dörr Erwin, Rastendorf

Weihls Anna, Peygarten-Ottenstein

Februar:

Arnberger Josef, Sperkental

Exenberger Alois, Mottingeram

März:

Rauscher Josef, Marbach im Felde

Rattei Karl, Rastendorf

### 70 Jahre:

Jänner:

Harth Teresa-Zofia, Peygarten-Ottenstein

Schnabel Friedrich, Rastendorf

Februar:

Dichler Adele, Mottingeram

März:

Obst Angela, Peygarten-Ottenstein

### 75 Jahre:

Jänner:

Kurz Anton, Niedergrünbach

Februar:

Macho Rosa, Marbach im Felde

März:

Thaler Christine, Peygarten-Ottenstein

### 80 Jahre:

Jänner:

Schnabel Franz, Rastenberg

Februar:

Ernst Franz, Marbach im Felde

## GEBURTEN

Oktober:

Winkler Stefanie,

Marbach im Felde



November:

Böck Lisa, Rastendorf

## TODESFÄLLE

Oktober:

Grüner Franz, Rastendorf



Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht nicht machbar ist. Es kann aber jede/jeder Gemeindegänger/in gerne seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben.

# CHRONIK

Nochmals herzlichen Glückwunsch...

## 95. Geburtstag Reichel Hermine

Frau Hermine Reichel, geborene Hahn wurde am 16. Nov. 1906 in Rastefeld Nr. 24 geboren. Sie besuchte hier die Volksschule und war anschließend in Zwettl als Haushaltshilfe tätig. 17-jährig zog sie als Mehlspeisköchin im Gastgewerbe nach Wien. Im Mai 1930 heiratete sie in Wien Herrn Rudolf Reichel. Dieser Ehe entstammen die Töchter Ingeborg, Gertraude und Helga. Inzwischen kann sich Frau Reichel über 6 Enkel und 4 Urenkel freuen. Ihrer Heimat verbunden wählte sie Rastefeld als Zweitwohnsitz. Ihren Lebensabend verbringt die Jubilarin im Geriatriezentrum am Wienerwald in Wien.



## 60. Geburtstag Cahel Richard

Cahel Richard wurde 1941 in Wien geboren. Mit 17 Jahren lernte er Zäzilia Kargl aus Rastefeld kennen und fühlt sich seither mit Rastefeld verbunden. 1964 wurde geheiratet, der Ehe entstammen 2 Kinder. 1969 hat Fam. Cahel ein Haus in Rastefeld errichtet und verbringt seither ihre Freizeit in Rastefeld und wird dies in der Pension vermehrt machen. Cahel Richard war 36 Jahre Kirchenmaler beim Stift Schotten und war in dieser Eigenschaft für alle Pfarren und Güter des Stiftes zuständig.



## 70. Geburtstag Berndl Othmar

Othmar Berndl, Niedergrünbach, feierte den 70. Geburtstag. Herr Berndl wurde in Loiwein geboren, ist dort aufgewachsen und besuchte die Schule in Loiwein. Anschließend absolvierte er im elterlichen Betrieb die Tischlerlehre. Seine weitere Berufslaufbahn verbrachte er als Tischler in Krems bis zur Pensionierung 1991. Seine Ehegattin Edeltraud heiratete Othmar Berndl 1953, in diesem Jahr übersiedelte er auch nach Niedergrünbach. In guter Gesundheit genießt er die Pension und freut sich über 2 Kinder und deren Familien. GR Herbert Gretzel und Reinhard Kantner gratulierten dem Jubilar sehr herzlich.

## 75. Geburtstag Dr. Manfred Tschannerl

Dr. Manfred Tschannerl feierte im Oktober seinen 75. Geburtstag. Der allseits bekannte Veterinärmediziner lebt mit seiner Gattin Maria seit 1962 in Rastefeld. Geboren wurde Dr. Tschannerl in Wien, dort besuchte er auch das Gymnasium und absolvierte das Studium für Veterinärmedizin. Seinen Beruf als Tierarzt übte Dr. Tschannerl ab Anfang der 50iger Jahre in Niedernondorf aus, ehe er nach Rastefeld übersiedelte. Hier ordinierte Dr. Tschannerl bis 1988. Wir gratulieren sehr herzlich.

## 75. Geburtstag Riedl Willibald

Auch Willibald Riedl feierte seinen 75. Geburtstag. Herr Riedl ist gebürtiger Rastelfelder. Nach der Schule hat er Verkäufer gelernt. Nach dem Weltkrieg und langer Gefangenschaft kam er wieder in die Heimat zurück. Vor seiner Pensionierung arbeitete er in Rastenberg bei Graf Thurn-Valsassina. Eine schwere Operation hat Herr Riedl gut hinter sich gebracht und erfreut sich jetzt wieder bester Gesundheit. Vzbgm. Manfred Tschannerl gratulierte herzlich zum Geburtstag.

## 75. Geburtstag Göschl Leopoldine

Leopoldine Göschl, geb. Wandl, feierte in bester Gesundheit ihren 75. Geburtstag. Frau Göschl wohnt seit 1961 bei ihrem Gatten Franz in Rastefeld. Geboren wurde sie in Jeitendorf und aufgewachsen in Mottingeramt. Nach dem Schulbesuch in Rastefeld arbeitete Frau Göschl in der Landwirtschaft. Seit der Heirat mit Franz Göschl führt sie den gemeinsamen Haushalt und erfreut sich bester Gesundheit. Gemeinderat Herbert Bauer und Andrea Gassner gratulierten sehr herzlich.

# Advent auf Schloß Ottenstein

Eröffnung: Sonntag, 2.12., 15 Uhr

03.12. bis 16.12.2000

täglich von 13.00 bis 18.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahlreiche Aussteller präsentieren in den prunkvollen Schloßräumen verschiedene Kunsthandwerke, Handarbeiten, hausgemachte Bastelarbeiten, jede Menge Geschenkideen sowie eine Vielzahl an kulinarischen, weihnachtlichen Spezialitäten.

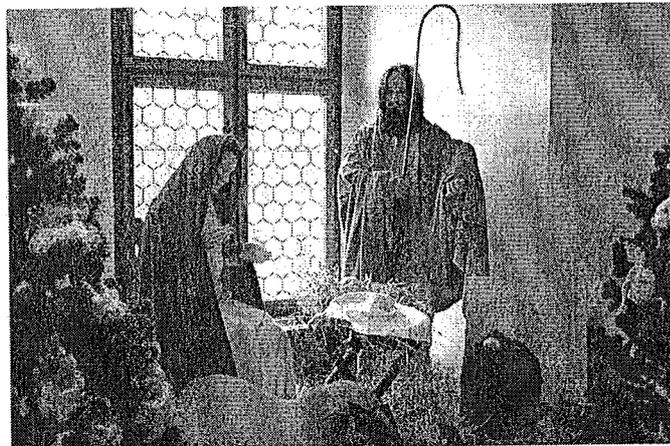
## Tägliches Rahmenprogramm:

13.00 Uhr Standeröffnung

15.10 Uhr Mundartgedichte im großen Rittersaal, anschließend  
stimmungsvolles Adventsingen in der barocken Schloßkapelle

16.45 Uhr Verlosung am Infostand

17.30 Uhr Turmblasen



Eintritt:

Pro Person S 40

Kinder bis 12 frei

Kinder ab 12 S 20

Wochenkarte S 100

Lebensgroße Krippenfiguren beim Ottensteiner Advent

## Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

**FS FRANZ SINNHUBER**  
**Wärme- und Energietechnik**  
Werksvertretungen

**H** Holzkesselanlagen  
**E** Pelletsheizungen  
**R** Hackgutheizungen für  
**Z** Klein- u. Großanlagen

**IDM-Energiesysteme**  
**I** Wärmepumpen  
**D** hygienische  
**M** Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112  
Tel. 02826/697, Fax 69716  
Mobil: 0664/352 2985  
E-Mail: fsinnhuber@aon.at